

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt 1 (MA)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	CTD-EK-1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	18/20 Projekt 2/20 Teilmodul Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

- Konzeption, Entwicklung und Umsetzung eines komplexen gestalterischen Projektes innerhalb eines vorgegebenen Themenrahmens
- Gezieltes Entwickeln der entsprechender Materialien für einen bestimmten Zweck, für eine bestimmte Anwendung
- Vermittlung von Erfahrung in komplexen Arbeitsprozessen als Vorbereitung auf die Berufspraxis
- Befähigung innerhalb eines vorgegebenen Gestaltungsthemas die erworbenen Entwurfsgrundlagen und experimentellen Ansätze in eine praxis- und industrieorientierte Konzeption mit konkreten Entwürfen umzusetzen.
- professionell Arbeiten, über Experiment hinaus
- Sensibilität für den Aspekt der Nachhaltigkeit

Teilmodul Workshop

Themenvertiefender Workshop entsprechend des Projektinhaltes

Lerninhalte

Projekt

- Erforschen und Erproben neuer und unterschiedlicher Entwurfstechniken, Materialien und Technologien um das Gestaltungspotenzial zu erweitern und auszuloten welches Medium sich adäquat zur Umsetzung in industriell realisierbare Flächenentwürfe eignet.
- Materialexperiment spielt eine große Rolle, allerdings zielgerichtet entworfen für eine spezielle Anwendung

- Einbeziehung von Funktionstextilien in die Recherche, ggf Simulation
- Präzisierung und Beschreibung des eigenen Themenschwerpunktes.
- Recherche, Ideenfindung und Ausarbeitung der Entwürfe.
- Optional: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, Industriepartnern, Institutionen

Teilmodul Workshop

- Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können
- oder
- Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten
- oder
- Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)
- oder
- Kurzprojekte mit Umsetzung
- Oder
- Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	420		WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:
Projektintegriert Modul Workshop und Modul Vertiefung Technologie

Status: Neufassung Aktualisiert: 30.11.16 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt 2 (MA)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	CTD-EK-2
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	18/20 Projekt 2/20 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

- Die individuellen Themen verbinden die inhaltliche Auseinandersetzung mit dessen Umsetzung in Gestaltung und Funktion von Textilien.
- grundlegende Erfahrungen mit Komposition und Proportion sowie das Verhältnis von Farbe und Form auf unterschiedlichen Untergründen und Strukturen.
- Fähigkeit, Entwicklungen den technologischen Bedingungen anzupassen
- Wirksamkeit bildnerischer Entscheidungen am konkreten Projekt überprüfen

Teilmodul Workshop

Themenvertiefender Workshop entsprechend des Projektinhaltes

Lerninhalte

- Entwicklung einer Kollektion
- intensive Recherche über Materialien und eigene Themenbereiche
- Wissenschaftliches Hintergrundwissen, vergleichbare Arbeiten anderer Künstler oder Designer oder themenverwandte, geisteswissenschaftliche Essays vertiefen die Auseinandersetzung um den Gestaltungsprozess
- Kontext ermitteln und berücksichtigen: den Verwendungszweck, den potentiellen Industriekunde, andere Partner
- Berücksichtigung von soziale Verantwortung und Nachhaltigkeitsaspekten
- Auseinandersetzung mit der sich wiederholenden Fläche als Streifen, Ornament oder frei gesetztes Motiv - sei es konstruktiv bedingt als Gewebe oder Gestrick oder eher dekorativ als Sieb- oder Digitaldruck.
- Option auf gemeinsames Projekt mit Industriepartner oder anderem Fachbereich der Hochschule

Teilmodul Workshop

- Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können
- oder
- Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten
- oder
- Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)
- oder
- Kurzprojekte mit Umsetzung
- oder
- Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15/ 5,3	Sose
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	380		Sose
Teilmodul Workshop	40	15/ 2,7	Sose

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Masterprüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Masterprüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Korrektur Aktualisiert: 28.11.16 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt 3 (MA)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester bei einjährigem Master 3. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung visionärer Material- und Produktideen
- Konzeptioneller Ansatz mit der Option auf interdisziplinäre Prozesse
- Erweiterung der Fragestellungen an zukunftsweisende Lösungen für Produkte, Räume und Bekleidung, bei denen Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktion miteinander im Einklang stehen
- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den aktuellen Grenzen von Kunst und Design, von Ästhetik und Technologie.
- Fokus auf dem forschenden Prozess, mit dem Ziel textile Gestaltungsphänomene weiterzudenken, sie mit anderen Bereichen zu verknüpfen, um an der Bildung einer eigenen Textildesignforschung teilzuhaben
- Entwicklung einer starken Urteilskraft, die es ermöglicht, sichere Entscheidungen zu treffen und zu vertreten, um in komplexen Zusammenhängen strategisch zu agieren.
- Ausbildung sowohl zu Spezialisten als auch zu Generalisten: fachliche Kenntnisse und differenzierte analytische Betrachtungen dienen als Basis für umfassende Gestaltungs- und Produktionsprozesse.

Lerninhalte

- Vorbereitende Recherchen, Experimente und vorläufige Konzeptionen für die Realisation der Masterarbeit des Moduls Masterthesis
- Der Forschungsansatz kann auf verschiedenen Richtungen basieren:
- technologie-orientierte Materialforschung verknüpft mit gestalterischer Qualität
- allgemeine Gestaltungsforschung, wo es um den ästhetischen Stellenwert des Textildesigns im gesamten Produkt- und Raumzusammenhang geht
- länderübergreifende kunst- und kulturhistorische Forschung
- Der interdisziplinärer Ansatz wird realisiert durch Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Fachbereichen und Studiengängen der Burg, mit anderen Hochschulen und Universitäten, mit Instituten, Vereinen und anderen öffentlichen Einrichtungen und mit der Industrie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/ 1	Wise oder Sose
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	635		Wise oder Sose

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

650 Stunden

Kreditpunkte

26 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Neufassung Aktualisiert: 14.06.2012 Bettina Göttke-Krogmann

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterkolloquium
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester bei einjährigem Master 3. und 4. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	keine
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Konstruktiver Austausch mit Kommiliton/innen des Conceptual Textile Design

Lerninhalte

- Vorstellung der Projekte
- Inhaltliche Vorbereitung der Masterthesis
- Referate zur Vertiefung des eigenen Themas
- Diskussion
- Beratung bei Prozess und Konzeption
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	100	30/3,6	WiSe und SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts
Gleichzeitiger Besuch des Moduls Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt3(MA) und Arbeit an Masterthesis

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	T
1.Wiederholung:	T
Anteil an Modulnote:	unbenotet
Termin der Modulleistung:	Laufendes Semester
1.Wiederholungstermin:	Nachfolgendes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:
Gleichzeitiger Besuch des Moduls Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt3(MA) und Arbeit an Masterthesis

Status: Aktualisiert: 30.11.2016 Anna Schröder

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Tutorial Assistenz
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1.Semester bei einjährigem Master 3.Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Erprobung methodisch/ didaktischer Fähigkeiten
- Erfahrungen in der Lehre

Lerninhalte

- Eigenständiges Unterrichten in individuell ausgewählten textilen Fächern bzw. angrenzenden Bereichen entsprechend der eigenen Qualifikationen
- Vor-und Nachbereitung des Unterrichts oder Unterstützung der Lehrenden in ausgewählten Fächern

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50	15 / 3,3	WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts
Gleichzeitiger Besuch des Moduls Komplexes
Gestalten/Entwurf/Projekt3(MA)

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung Ü
1.Wiederholung:	Übung Ü
Anteil an Modulnote:	unbenotet
Termin der Modulleistung:	Während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	Darauffolgendes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterthesis
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester bei einjährigem Master 4. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung visionärer Material- und Produktideen
- Konzeptioneller Ansatz mit der Option auf interdisziplinäre Prozesse
- Erweiterung der Fragestellungen an zukunftsweisende Lösungen für Produkte, Räume und Bekleidung, bei denen Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktion miteinander im Einklang stehen
- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den aktuellen Grenzen von Kunst und Design, von Ästhetik und Technologie.
- Fokus auf dem forschenden Prozess, mit dem Ziel textile Gestaltungsphänomene weiterzudenken, sie mit anderen Bereichen zu verknüpfen, um an der Bildung einer eigenen Textildesignforschung teilzuhaben
- Entwicklung einer starken Urteilskraft, die es ermöglicht, sichere Entscheidungen zu treffen und zu vertreten, um in komplexen Zusammenhängen strategisch zu agieren.
- Ausbildung sowohl zu Spezialisten als auch zu Generalisten: fachliche Kenntnisse und differenzierte analytische Betrachtungen dienen als Basis für umfassende Gestaltungs- und Produktionsprozesse.

Lerninhalte

- Schriftliche und praktische Ausarbeitung des selbst gewählten Masterthemas
- Der Forschungsansatz kann auf verschiedenen Richtungen basieren:
 - technologie-orientierte Materialforschung verknüpft mit gestalterischer Qualität
 - allgemeine Gestaltungsforschung, wo es um den ästhetischen Stellenwert des Textildesigns im gesamten Produkt- und Raumzusammenhang geht
 - länderübergreifende kunst- und kulturhistorische Forschung
- Der interdisziplinäre Ansatz wird realisiert durch Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Fachbereichen und Studiengängen der Burg, mit anderen Hochschulen und Universitäten, mit Instituten, Vereinen und anderen öffentlichen Einrichtungen und mit der Industrie
- Präsentation der Ergebnisse

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	670		WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts,
Komplexes Gestalten/Entwurf Projekt 3 (MA)

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Masterprüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Masterprüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

700 Stunden

Kreditpunkte

28 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)